

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Wohltorf am
Dienstag, dem 15.10.2013 - Nr. 5/2013 - 19.30 Uhr in Wohltorf (Thies'sches Haus,
Alte Allee 1), kr

Anwesend: **Vorsitzender Wolf-Dietrich Lentz**
Mitglied Beate Braun
Mitglied Gerald Dürlich, zugleich als Protokollführer
Mitglied Rainer Kording
Mitglied Dr. Kerstin Münker
Mitglied Herbert Schlupp
stellv. Mitglied Gerd Iwersen

Es fehlen: Mitglied Uwe Diezmann (e)

Gäste: Herr Kuhlmann
GV W. Drabner

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Lentz, eröffnet die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 27.09.2013 form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind und
3. der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend sind.

Zu TOP 2. Einwohnerfragestunde

Herr Kuhlmann macht aufmerksam, dass in der Straße „Kiehns Hof“ große Wasserpfützen sind, sicherlich auch bedingt durch den Neubau. Er bittet um Abhilfe. Des Weiteren gibt er bekannt, dass der Ebenroder Landweg noch nicht freigeschnitten ist. Das ist Aufgabe der Stiftung Naturschutz in der Lohe. Die Zuwegung in Verlängerung vom „Bornbruch“ müsste jedoch auch freigeschnitten werden und schlägt dazu eine Begehung vor.

Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2013, Nr.4/2013
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Ausbau der Straße "Alter Knick" - Sachstand und weitere Beratung
8. Beseitigung Unebenheiten Gehweg "Eichenallee" Südseite
9. Ausbesserung wassergebundener Teil "Kirchberg"
10. Aufstellung von Hundekotbeutelstationen - Testphase
11. Instandsetzung "Auf der Hude"
12. Beratung und Ergänzung Prioritätenliste Straßenunterhaltung
13. Anfragen und Mitteilungen
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:
14. Anfragen und Mitteilungen (nicht öffentlich)
Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:
15. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Es besteht kein Anlass, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Zu TOP 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2013, Nr.4/2013

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift, vom 11.09.2013, sie ist damit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 6. Bericht des Vorsitzenden

Herr Lentz berichtet, dass Gespräche über die Beschilderung (Vorfahrtsregelung) der Straßen „Querkamp“, „Kurzer Kamp“ und „Pommernweg“ stattgefunden haben. Die in Aussicht genommenen Fahrbahnrandmarkierungen sollen im Paket mit weiteren Markierungsarbeiten in 2014 erledigt werden.

Es entstand eine längere Diskussion über die Problematik (schnelles Fahren) im „Waldkamp“. Der Vorsitzende nimmt sich der Angelegenheit an.

Es ist der Antrag für einen Verkehrsspiegel an der Ecke „An den Hegen“ - „Börnsener Weg“ gestellt worden. Diese Ecke ist sehr schlecht einsehbar. Das AHEG prüft.

Bedingt durch die Herbstzeit sind die Regenwassersiele häufig verstopft. Geschehen in der letzten Zeit auch im Eisenbahntunnel. Nach Aussage von Herrn Chors, AHEG, werden die Siele regelmäßig gewartet. Es sollte die Hebeanlage im Tunnel überprüft werden.

Die beschlossenen und in Auftrag gegebenen Asphaltarbeiten sind begonnen worden, das Ende ist derzeit nicht absehbar. Für die Zukunft sollte überlegt werden, ob großflächige Maßnahmen mit recycelten Material durchgeführt werden soll.

Zu TOP 7. Ausbau der Straße "Alter Knick" - Sachstand und weitere Beratung

Das AHEG hat sich für ein Ingenieurbüro entschieden. Der Auftrag ist in Vorbereitung, Kostenschätzungen wurden abgegeben und liegen z. Tt. günstiger als vorgesehen. In Abstimmung mit dem Ingenieurbüro werden zunächst Bodenuntersuchungen veranlasst, um die Bodenbeschaffenheit festzustellen als Basis für den zukünftigen Straßenaufbau. Diese Bodenuntersuchung wird auch für die Beurteilung des Untergrundes der Straße „Auf der Hude“ herangezogen, auch um die dortige Versickerungsmöglichkeit von Regenwasser einzuschätzen.

Es werden drei Alternativen geplant und der Gemeinde vorgestellt:

Asphaltbelag - Verbundsteinpflaster - Polygonalpflaster.

Das Thema Verkehrsberuhigung soll in die Planungen des Ingenieurbüros Eingang finden und umgehend den Planern mitgeteilt werden.

Es soll in Verbindung mit dem AHEG, dem Ingenieurbüro und dem Wegeausschuss ein Termin vereinbart werden, wo Vorschläge und Ideen des Ausschusses für den Ausbau besprochen werden können. Dies sollte möglichst kurzfristig geschehen. Termin für die Gespräche mit den Anliegern bzw. die Vorstellung der Pläne in der Öffentlichkeit könnten aus momentaner Sicht in der Woche vom 09.-13.12.2013 stattfinden.

Zu TOP 8. Beseitigung Unebenheiten Gehweg "Eichenallee" Südseite

Der Schulweg auf der nördlichen Seite der „Eichenallee“ ist sehr schmal. Es wird die Möglichkeit des Schulweges auf beiden Seiten der „Eichenallee“ erörtert. Bedenklich bei der Nutzung der Südseite der Eichenallee ist, dass sehr viele Schulkinder in Höhe von „Haidrath“ und „Dorfstraße“ die Kreisstraße queren müssten. Dies wäre ein zusätzliches Gefahrenpotential. Und eigentlich würden die Schulkinder auch keinen Umweg über die Südseite machen. Der Wegeausschuss befürwortet eine generelle Sanierung des Gehweges. Auch unter Berücksichtigung der vorgenannten

Überlegungen soll der Gehweg verbreitert werden, dort wo es möglich ist. Nach ausführlicher Diskussion verzichtet der Wegeausschuss darauf, die abgesackten oder durch Wurzeln aufgewölbten Stellen jetzt zu reparieren. Nur einige verschobene Gehwegplatten werden durch den Bauhof kurzfristig neu gesetzt. Die gemäß Beschluss vorgesehenen Arbeiten sollen sofort nach Beginn des Jahres 2014 und sobald es die Witterung zulässt durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Sanierung und Neugestaltung (Verbreiterung) des Gehweges „Eichenallee“ Südseite im Jahr 2014 vorzusehen und die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushalt 2014 anzumelden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. Ausbesserung wassergebundener Teil "Kirchberg"

Die Straße „Kirchberg“ zwischen Pastorat und der Straße „Vor den Hegen“ ist für den Durchgangsverkehr gesperrt. Dies wird aber häufig ignoriert. Dadurch sind sehr viele und tiefe Auswaschungen (Lunken) entstanden. Dies bedeutet eine erhöhte Unfallgefahr für Radfahrer und Fußgänger. Der Bauhof wird in allernächster Zeit die Löcher beseitigen, diese Aktion soll abgewartet und begutachtet werden - erst davon abhängig sollen dann ggf. Beschlüsse zum weiteren Vorgehen (Angebotseinholung, Reparatur oder Erneuerung) gefasst werden.

Es sollen jedoch vorsorglich die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2014 eingestellt werden, daher wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, den wassergebundene Belag der Straße Kirchberg zwischen dem Pastorat und der Straße Vor den Hegen im Jahr 2014 fachgerecht zu reparieren bzw. falls erforderlich zu erneuern und die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushalt 2014 anzumelden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

Zu TOP 10. Aufstellung von Hundekotbeutelstationen - Testphase

Die Verunreinigung durch Hundekot gibt immer wieder Anlass, dass sich Bürgerinnen und Bürger beschweren. Der Wegeausschuss sieht durch die Aufstellung von Hundekotbeutelstationen, die Möglichkeit die geschilderte Situation zu verbessern.

Beschluss:

Der Wegeausschuss beschließt: Der Einsatz von Hundekotbeutelstationen erfolgt testweise, bei Feststellung der Verringerung von Verunreinigungen durch Hundekot wird eine Erweiterung angestrebt. Probeweise erfolgt die Aufstellung von zwei Hundekotbeutelstationen, Standorte: Ecke Amselstieg/Ziegeleiweg (Ecke des Spielplatzes) sowie im Börnsener Weg, Höhe Perlbergweg (Zugang Lohe). Die Pflege übernimmt der Bauhof. Im Haushalt 2014 sind hierfür Haushaltsmittel in Höhe von ~ 1.000 Euro einzuplanen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Zu TOP 11. Instandsetzung "Auf der Hude"

Die Straße „Auf der Hude“ ist eine der ältesten Straßen in Wohltorf. Die Anwohner möchten trotz des schlechten Zustandes die Straße in ihren urtümlichen Bestand beibehalten. Das Poligonalpflaster (Kopfsteinpflaster) veranlasst die Verkehrsteilnehmer auch zu langsamerem Fahren. Das Pflaster sollte an einigen, wenigen Stellen ausgebessert werden, damit die schwarze Hochofenschlacke abgetragen werden kann. Die Bodenbeschaffenheit wird in Verbindung mit dem „Alten Knick“ beurteilt. Anschließend wird es eine Begehung mit Anwohnern, dem AHEG und dem Wegeausschuss geben. Danach soll die weitere Vorgehensweise festgelegt werden.

Zu TOP 12. Beratung und Ergänzung Prioritätenliste Straßenunterhaltung

Die Prioritätenliste wurde vom Vorsitzenden per E-Mail versendet und liegt jedem Ausschussmitglied vor. Sollen weitere Punkte aufgenommen werden, so sind diese an Herrn Lentz zu melden.

Genannt wurde zur Aufnahme:

Wanderweg Gutenbergstraße – Am Amelungsbach

Parkplatz Bahnhof, sehr ungepflegt, Sträucher sind zurückzuschneiden

Zu TOP 13. Anfragen und Mitteilungen

Herr Schlupp übergibt Herrn Lentz und den Ausschussmitgliedern eine Liste der DB AG, woraus Verkehrssicherungs- und Erhaltungspflichtige sowie Eigentümer der Anlage (Bahnhof) hervorgehen. Diese Liste scheint ein Teil eines Vertrages mit der DB AG zu sein, nach dem die Gemeinde Wohltorf etliche Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen am Bahnhof zu erledigen hat. Herr Schlupp wird eine Mängelliste zusammenstellen und weiterreichen.

Herr Iwersen macht auf den Straßengraben der Gutenbergstraße aufmerksam. Dieser ist durch Baumaßnahmen (TTK, Neubau Haus Nr. 23) fast zugefahren. Der Straßengraben dient der Oberflächenentwässerung der Gutenbergstraße.

Frau Dr. Münker spricht das Geschwindigkeitsmessgerät an. Es ist nirgends mehr zu sehen. Herr Lentz erläutert, dass die Akkus defekt sind und neue bestellt worden sind.

Herr Drabner regt an, das weitere Geschwindigkeitsmessgerät (ohne Anzeige, Messung von Geschwindigkeit und Fahrzeuglängen) insbesondere auch im „Alten Knick“ einzusetzen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

Zu TOP 14. Anfragen und Mitteilungen (nicht öffentlich)

Es werden keine Anfragen und Mitteilungen in dem nicht öffentlichen Teil gestellt.

Es wurde kein nichtöffentlicher Teil der Sitzung behandelt.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

Zu TOP 15. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Vorsitzende, Herr Lentz, beendet um 22:30 Uhr die Sitzung.

W.-D. Lentz
Vorsitzender

G. Dürlich
Protokollführer